



AFRIKA/DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO - Bischof von Kilwa-Kasenga warnt vor Wiederaufnahme der Gewalt der Bakata Katanga

Kinshasa (Fides) – Bischof Fulgence Muteba Mugalu von Kilwa-Kasenga warnt vor der Wiederaufnahme der Aktivitäten der bewaffneten Gruppe “Bakata Katanga” im so genannten “Dreieck des Todes” zwischen Pweto, Mitwaba und Manono in der Provinz Katanga (im Süden der Demokratischen Republik Kongo). “Die Bauern berichten von massiven Truppenbewegungen der Bakata Katanga”, so Bischof Muteba gegenüber Radio Okapi. Wie Augenzeugen berichten plünderten zwei Gruppen der Bewegung auf ihrem Vormarsch verschiedene Felder und versuchten auf ihrem Weg weitere Jugendliche zu rekrutieren, die sie dazu zwangen, sich ihnen anzuschließen. “Die Lage ist dramatisch”, so der Bischof. Infolge der Gewalt der Bakata Katanga gegen die Zivilbevölkerung flohen bereits Tausende Menschen aus der Region (vgl. Fides 30/1/2014). Die kongolesische Presse bezeichnet die bewaffnete Gruppe und ihre eventuellen Sponsoren als Mysterium. Es gibt zwar einen Bericht des Parlaments zu den Bakata Katanga, der jedoch geheim ist. (L.M.) (Fides 2/4/2014)